

	<p>Objekt: Cleopatra (Prolog): Stadt Wolfenbüttel. Linke Teilmaschine Nr. 4</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 4178</p>
--	---

## Beschreibung

Entwurf zu einem Bühnenbild für die Oper Cleopatra, Braunschweig 1690. Die Zeichnung ist montiert in Klebeband H 27 Bd. 43 auf Blatt 20. Das Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig besitzt den zeichnerischen Nachlass des Malers, Graphikers und Bühnenbildners Johann Oswald Harms. Anton Friedrich Harms, der 1737 Hofmaler und Verwalter der Salzdahlumer Galerie wurde, stellte die Zeichnungen seines Vaters in neun Klebebänden zusammen. Drei dieser Bände wurden um 1930 aufgelöst. Ein großer Teil der Zeichnungen befindet sich noch heute in Klebebänden.

Alternative Titel: Zeichnung Z 4178.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Montierung: Höhe: 318 mm; Breite: 384 mm; Zeichnung: Höhe: 135 mm; Breite: 228 mm

## Ereignisse

Gezeichnet	wann	1690
	wer	Johann Oswald Harms (1643-1708)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Wolfenbüttel

## Schlagworte

- Architektur
- Bühnenbild
- Entwurf
- Kirche (Bauwerk)
- Schloss (Architektur)
- Stadt
- Theater
- Topografie
- Zeichnung

## Literatur

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. 124
- Richter, Horst\_\_\_ Johann Oswald Harms. Ein deutscher Theaterdekorateur des Barock, Emsdetten 1963 (Die Schaubühne. Quellen und Forschungen zur Theatergeschichte; 58). , S. DE 30